



# Johannesbote

04|22  
Nº 004

**Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**



Bild: Anne-Ruth Bernitzky

**Beten und hoffen  
auf Frieden und Erlösung  
in den Zeiten eines unfassbaren Krieges**

**Eröffnungsgottesdienst der  
Katholischen Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**



**Erzbischof Dr. Heiner Koch  
lädt herzlich zum Eröffnungsgottesdienst  
am 30.04.2022 um 17:00 Uhr  
in der Wallfahrtskirche Maria Frieden ein.**



Der Eröffnungsgottesdienst wird live gestreamt und online in alle Kirchen der Pfarrei übertragen.

[www.youtube.com/c/PfarrgemeindeMariaFriedenBerlin](https://www.youtube.com/c/PfarrgemeindeMariaFriedenBerlin)

## Die Zeichen des Auferstandenen in unserem Leben



Liebe Schwestern  
und Brüder,

am Ostermorgen  
wurde ich oft mit  
dem Spruch  
"Christus ist aufer-  
standen!" begrüßt.  
Darauf sollte ich „Er  
ist wahrhaftig aufer-  
standen!" antwor-  
ten. Das konnte ich  
nicht. Der Spruch  
wirkte auf mich

künstlich. Ich konnte diese tiefe Freude  
der Auferstehung nicht nachempfinden.  
Ich fühlte mich wie blind. Ich sah nicht  
die Zeichen des Auferstandenen.

Vielleicht geht es Ihnen auch so? Wo ist  
der Auferstandene in unserem Alltag?

Ich möchte mit Ihnen meine Erfahrun-  
gen eines ganz gewöhnlichen oder  
doch ungewöhnlichen Mittwochs in  
Maria Frieden teilen. Es ist der  
09.03.2022.

Während der Hl. Messe um 8:30 Uhr  
predigt Pfarrer Marra über Metanoia,  
die Umkehr, den physischen Richtungs-  
wechsel und zugleich den Perspektiv-  
wechsel. Es geht dabei um Jona, der  
zuerst nicht nach Ninive gehen möchte  
und dann doch geht. Dabei denke ich,  
das Wort Metanoia höre ich oft... Als er  
über die Aufnahme einer ukrainischen  
Flüchtlingsfamilie in den Räumen von  
Herz Jesu berichtet, nehme ich eine  
Unsicherheit, ein Zögern in seiner Stim-  
me wahr. Er ist vor vollendete Tatsa-

chen gestellt worden. Er berichtet, dass  
er aus seiner „vielbeschäftigten Norma-  
lität“ herausgerissen wurde. Er ist zum  
Umdenken „gezwungen“ worden. Er  
hätte „nein“ sagen können und tat es  
doch nicht... Ein Zeichen der Auferste-  
hung, das durch die Annahme des eige-  
nen Kreuzes durchscheint?

Nach der Messe unterhalte ich mich  
kurz mit Justyna. Ich erfahre von ihr,  
dass sie die ukrainische Flüchtlingsfami-  
lie nach Herz Jesu gebracht hat. Sie  
sagte, dass sie nicht anders konnte. Sie  
ist zum Hauptbahnhof gefahren, sah die  
vielen bedürftigen Menschen dort, wie  
sie lagern, und nahm sieben Personen  
mit: eine Mutter mit fünf Kindern, ihre  
Großmutter, Katze und Hund. Die Kin-  
der konnten sich von ihren Haustieren  
nicht trennen, berichtet sie. Es ist Justi-  
na schwer gefallen, wen sie mitnehmen  
soll. Es gab dort viele einzelne Men-  
schen und Familien, aber sie musste  
pragmatisch entscheiden. Sie nahm die  
größte Familie mit den jüngsten Kindern  
mit. Als sie das erzählt, sehe ich, dass  
ihre Augen, versteckt hinter den Glä-  
sern, leicht feucht werden. Mitgefühl.  
Hoffnung auf ein neues Leben geben.  
Ein Zeichen der Auferstehung?

Um 15 Uhr kommt Leon, ein Gruppenlei-  
ter. Sein Rücken schmerzt. Wir wollen  
gemeinsam die Kommunionstunde be-  
sprechen. Im Zentrum der heutigen  
Stunde steht der erste Teil der Hl. Mes-  
se: die Eröffnung. Leon wird gleich mit  
den Kindern das Kyrie besprechen. Wir  
beginnen mit einem Bibelteil: „Die Hei-

lung eines Blinden bei Jericho“ (Lk 18,35-43). Leon bewegt die Haltung der Leute, die den Blinden zum Schweigen bringen wollen, mich wiederum die Haltung des Blinden selbst. Die Leute sehen nicht, dass sie blind sind. Der Blinde weiß um sein Blindsein. Er steht zu seiner Wahrheit und wendet sich an den, der ihn sehend machen kann. Zu der eigenen Wahrheit stehen, auch oder gerade dann, wenn sie schmerzlich ist. Weitermachen. Ist das ein Zeichen der Auferstehung?

Um 17 Uhr beginnt die Kommunionstunde, kurz davor kommt Katrin. Sie und ich, wir leiten gemeinsam den Kommunionkurs in Maria Frieden. Sie hat ihren Abendtermin abgesagt, um mich nicht mit den Kindern allein zu lassen. Sie hat in der letzten Stunde mit den Kindern Kreuze aus Salzteig und Asche gebastelt. Die Kreuze liegen auf einem Streifen Backpapier. Als sie diese an die Kinder verteilen möchte, gleiten sie vom Papier weg und zersplittern auf dem Boden im Gemeindesaal. Ich blicke in enttäuschte Kinderaugen, als sie die einzelnen Stücke ihrer Kreuze auf dem Boden liegen sehen. Ich blicke in Katrins Augen. Ich sehe Trauer, Verwirrung, Ohnmacht und hinter alldem die zärtliche Liebe für die Kinder, die mich zutiefst berührt. Ein Augenblick der Gnade. Ein Zeichen der Auferstehung?

Um 17:30 Uhr bin ich mit den Kindern in der Sakristei. Ich möchte ihnen die liturgischen Geräte und Paramente zeigen und erklären. Dort begegnet mir Frau Krause, langjährige Küsterin in Maria Frieden. Sie bereitet gerade die Kirche für den Kreuzweg vor. Ich stelle sie den Kindern vor und frage, ob sie ihnen et-

was von ihrer Arbeit erzählen möchte. Ihre Augen lächeln mich an, eine leise Zustimmung. Sie zeigt den Kindern ihre Kostbarkeiten: den Kelch, die Patene, die Tücher. Die Kinder dürfen die Kostbarkeiten in die Kirche tragen und auf die Kredenz stellen. „Zu meiner Zeit durfte man die liturgischen Gegenstände nicht anfassen. Ich bin froh, dass das heute für die Kinder möglich ist.“ Im Raum ist es still, die Kinder lauschen ihren Worten. Am Ende bedanken sie sich herzlich bei Frau Krause. Ihre Augen strahlen. Ein Augenblick der Wertschätzung. Ein Zeichen der Auferstehung?

Um 19:30 Uhr beginnt das „Date mit Gott“. Die Kerzen leuchten in der Kirche. Licht inmitten der Trümmer in der Ukraine. Wir beten für die Menschen in der Ukraine, für Putin und die Menschen in Russland, für die Nöte von uns allen in der Pandemie... Wir singen aus der Liturgie des letzten Abendmahls das „Ubi caritas et amor Deus ibi est.“ Ich komme zur Ruhe. Eine Oase des Friedens in einer zerstrittenen Welt. Ein Zeichen der Auferstehung?

Liebe Schwestern und Brüder, der Auferstandene ist immer gegenwärtig. Er möchte in und durch uns präsent sein, wenn wir ihn lassen. Bitten wir ihn, er schenke uns den liebenden Blick, seinen Blick auf uns selbst, die anderen, die Welt.

Ich wünsche Ihnen frohe und gesegnete Ostern!

*Ihre Pastoralreferentin  
Anna Firla*



Liebe Schwestern und Brüder im Geiste, nachfolgend darf ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes unserer zum 01.01.2022 neu errichteten Pfarrei dieses Gremium vorstellen.

Der Name unserer Pfarrei ist etwas lang und somit nicht ganz leicht einprägsam. Der Grund für diese Namensgebung liegt in kirchenrechtlichen Gesetzen und Ordnungen begründet. Ich werde im Verlauf dieser Zeilen mit der Abkürzung Joh23 arbeiten. Ich meine, das klingt erfrischend, entspannt und dennoch klar, so wie die Älteren unter uns den Namenspatron sicher noch in Erinnerung haben.

Der Hl. Johannes XXIII. hätte uns mit seiner unkomplizierten Bodenständigkeit sicher den Segen zu Joh23 gegeben. Vielleicht setzt sich diese Abkürzung bei uns im Alltag sogar durch, im Sinne des soeben beschriebenen, eine sichere Brücke zu unserem ehemaligen Hl. Vater und auch respektvoll, wie ich meine.

Das 1. Quartal d. J. war hinsichtlich der anstehenden Aufgaben, diese Pfarrei „ins Laufen“ zu bringen, davon gekenn-

zeichnet, die dafür erforderlichen Strukturen aufzubauen. Dazu gehört neben vielen Abstimmungsprozessen auf allen administrativen und pastoralen Ebenen die Einrichtung der erforderlichen Gremien mit ihren unterschiedlichen Verantwortungsbereichen.

Viele Menschen aus unseren ehemaligen Pfarreien haben ihre Bereitschaft erklärt, hier mitzuarbeiten.

Aus den bisherigen Kirchenvorständen (KV) wurde, entsprechend der seitens des Erzbischöflichen Ordinariats vorgegebenen Regeln, der neue Kirchenvorstand (KV) gebildet. Hier erfolgte aus Gründen eines sicheren Übergangs in die neue Pfarrei Joh23 die Festlegung der Mitgliederinnen und Mitglieder durch Delegation von jeweils drei Personen aus den bisherigen KVs, gewählt von eben diesen KVs.

Die Ergebnisse dieser Wahl wurden satzungsgemäß unserem Erzbischof als Vorschlag vorgelegt. Im Jahr 2024 folgen dann hier Neuwahlen, in denen dann wieder alle Wahlberechtigten kandidieren und wählen dürfen.

Auf der folgenden Seite finden Sie als Information eine Kopie der Ernennungsurkunde unseres Erzbischofs Dr. Heiner Koch, in der die bestellten Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes genannt sind.

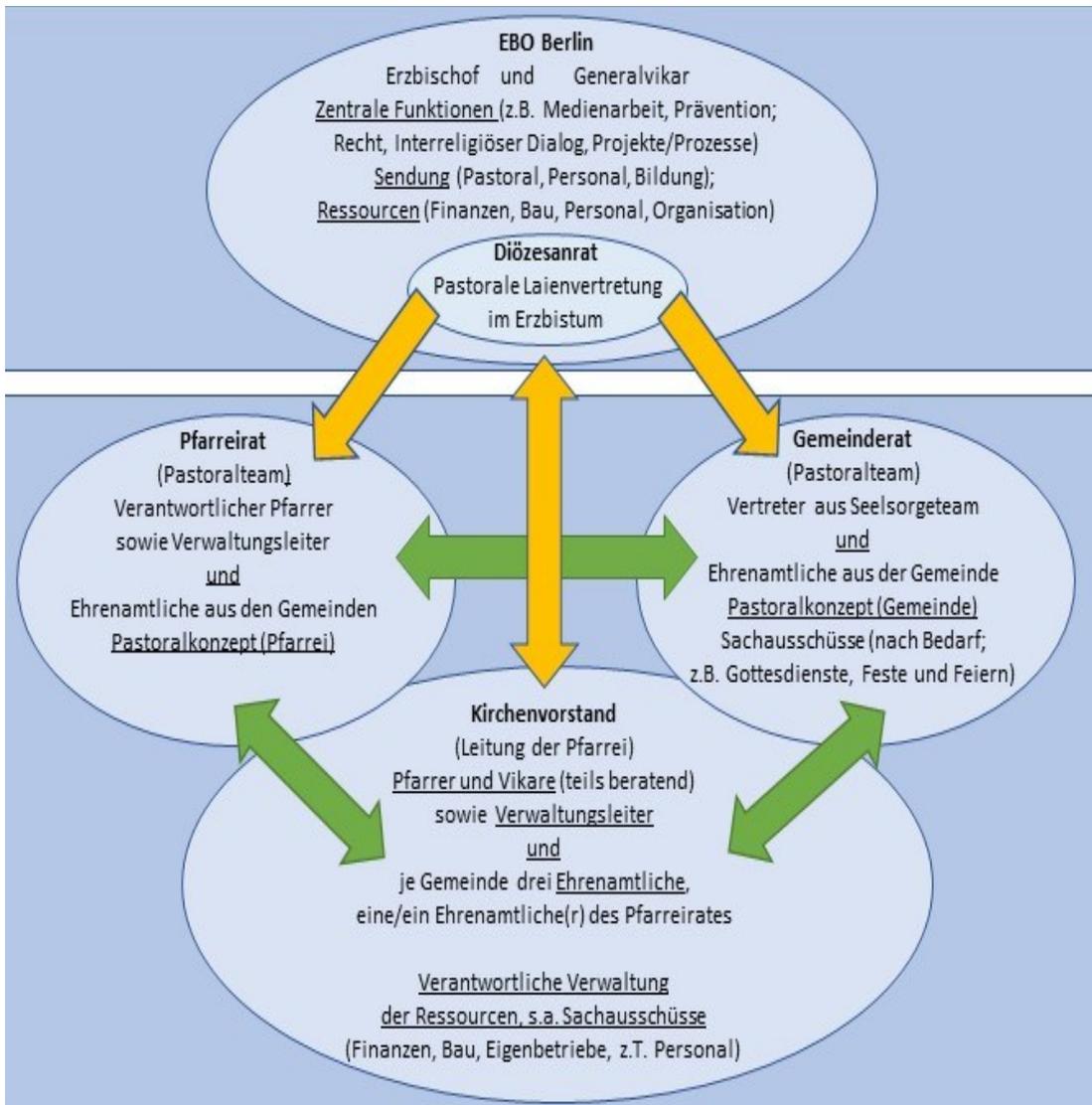
Ergänzend hierzu werden nachfolgend die weiteren KV-Mitglieder genannt; geborene Mitglieder: Herr Pfarrer Arduino Marra (Vorsitzender), Herr Pfarrvikar Jareno Alarcón; berufenes Mitglied: Herr Johannes Werner (für den Pfarreirat); beratende Mitglieder: Herr Pfarrvikar Stephen Duodo, Herr Stephan Glaßmeyer (Verwaltungsleiter).

Den neuen Pfarreirat und die neuen Gemeinderäte haben Sie im 4. Quartal 2021 gewählt. Diese Räte werden Ihnen in Kürze Ihre Aufgaben/Vorschläge/Ziele sicher selbst im Johannesboten vorstellen.

Auf der Seite finden Sie zusätzlich ein

Organigramm, das Ihnen eine Übersicht der neuen Strukturen unserer Pfarrei, ihre Einordnung im Rahmen des Erzbistums sowie ihre Kommunikationsbeziehungen zeigt.

Der weitere Verlauf des Jahres 2022 wird im KV, aber auch insbesondere im



Pfarrerrat und in den Gemeinderäten davon geprägt sein, die erforderliche Arbeit zu benennen, zu strukturieren, Pläne zu entwickeln und diese nach Festlegung von Reihenfolgen und Schwerpunkten zu bearbeiten.

Bewährtes zu erhalten und zu pflegen sowie Neues zu entwickeln und zu etablieren, ist eine gewaltige Herausforderung für alle haupt- und ehrenamtlich Tätigen in unserer Pfarrei.

Die Missbrauchsskandale, die Corona-Pandemie, neue Herausforderungen für die demokratisch verfassten Staaten in Europa und sich intensiv entfaltende gesellschaftliche Umbruchprozesse verstärken die Problematik der Findung von umsetzbaren Antworten. Dies ist so auch bis in die Kapillargefäße unserer Kirche, den Pfarreien und Gemeinden spürbar und bedarf da und dort der Berücksichtigung.

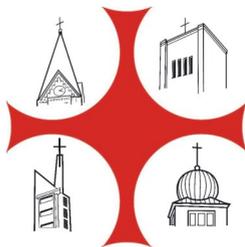
In unserem Johannesboten werden Sie künftig nachlesen können, wie sich das Leben in unserer neuen Pfarrei entwickelt; auch, wo es noch Unterstützung braucht. Zu jeder Zeit sind Sie angesprochen, sich selbst einzubringen, wenn Sie meinen, Sie könnten helfen. Sprechen Sie hierzu die Verantwortlichen in den Gremien an (die Ansprechpartner Joh23 werden demnächst im Johannesboten

veröffentlicht) oder einfach nur andere Mitgläubige, die Ihre Vorstellungen weitergeben können.

Der neue Kirchenvorstand möchte es sich zum Ziel setzen, neben der Erfüllung seiner originären Aufgaben künftig in ganz besonderer Weise die eigentliche Aufgabe einer Pfarrei zu unterstützen. Diese besteht eindeutig im kraftvollen Unterstützen und Vorantreiben pastoraler Arbeit.

Der Kirchenvorstand und sicher auch die anderen hier genannten Gremien bitten Sie herzlich, Geduld für alle aufzubringen, die sich in den Gremien und außerhalb der Gremien sehr motiviert anstrengen, um unsere pastorale Arbeit dorthin zu bringen, wo sie eine Zukunft haben kann, damit wir alle uns bald nicht nur als eine Pfarrei, sondern gemäß der Prämisse „Einheit in Vielfalt“ (Zitat: Satzung Gemeinderäte und Pfarreiräte) auch als **eine** Gemeinde wahrnehmen.

Das Meta-Ziel lautet: Wir wollen uns in unserer Gemeinde wohl fühlen, weil wir hier Antworten auf unsere wichtigen Fragen finden und weil wir vor allem anderen gemeinsam unseren Glauben an den dreifaltigen Gott leben können in den Gottesdiensten und während aller anderen Begegnungen.



*Horst Bienert*

*Stellvertretender Vorsitzender  
des Kirchenvorstandes*



DR. HEINER KOCH  
ERZBISCHOF VON BERLIN

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu  
z. H. Herrn Pfarrer A. Marra  
Friedrich-Wilhelm-Straße 70-71  
12103 Berlin

Berlin, den 21.09.2021  
B 01677/2021  
ZS.8 Ba/mik/jm

Sehr geehrter Herr Pfarrer Marra,

den Vorschlägen der Kirchenvorstände Ihres Pastoralen Raumes folgend, ernenne ich für die Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow anstelle der gewählten Mitglieder zu bestellen stimmberechtigten Mitgliedern des Kirchenvorstandes:

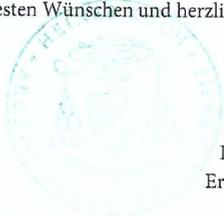
- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 1. Bernitzky, Rafael   | 7. Müller, Gregor      |
| 2. Bienert, Horst      | 8. Schilling, Mariella |
| 3. Gottschol, Raimund  | 9. Wagenaar, Hermann   |
| 4. Klaedtke, Hannelore | 10. Wehr, Cornelia     |
| 5. Maschler, Monika    | 11. Wehrt, Bettina     |
| 6. Muschalla, Angela   | 12. Wrede, Wolfgang    |

Sehr herzlich bitte ich Sie, die Mitglieder über Ihre Ernennung zu informieren und ihnen auch meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung dafür zu übermitteln, dass sie sich zu dieser verantwortungsvollen Mitarbeit im Kirchenvorstand ihrer Kirchengemeinde bereit erklärt haben.

Mit den besten Wünschen und herzlichen Segensgrüßen

Ihr

Dr. Heiner Koch  
Erzbischof von Berlin



## Rückblick Wallfahrt März 2022 Pfarrer Dr. Florian Erlenmeyer

Dr. Florian Erlenmeyer, der vor 20 Jahren für zwei Jahre in Maria Frieden Kaplan war, hält oftmals sehr emotionale Predigten, in denen er vieles von sich selbst preisgibt. So auch dieses Mal wieder. Inhalt war die Frohe Botschaft: Gott will uns die Versöhnung bringen

- zwischen Generationen,
- zwischen Mitarbeitern und Vorgesetzten,
- mit uns selbst.

Gott kennt uns genau und wir müssen uns ihm gegenüber nicht verteidigen. Unterstützend hat er uns Maria als Mutter gegeben, die wir in unseren Anliegen anrufen können, wenn wir uns nicht trauen, Gott direkt anzusprechen. Die Kirche wiederum ist der Ort unserer Versöhnung. Versöhnungs- und Erkenntnisprozesse aber können sehr lange dauern. Besonders beeindruckt ist Pfarrer Erlenmeyer von der „ungeduldigen Geduld“ Gottes. Der Friede der Welt fängt im Herzen eines jeden von uns an.

*Rafael Bernitzky*



Bild:er Anne-Ruth Bernitzky

Sie konnten diese und/oder andere Monats-Wallfahrten nicht mit uns feiern?  
Kein Problem, unsere Wallfahrten und mehr finden Sie im Netz unter:  
[www.youtube.com/c/PfarrgemeindeMariaFriedenBerlin](https://www.youtube.com/c/PfarrgemeindeMariaFriedenBerlin)



## Wallfahrtsleiter am 07. April 2022 Pfarrer Thorsten Daum, Berlin Spandau

Als früherer Pfarrer der Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu, einer damaligen Nachbargemeinde, uns allen bekannt, übernahm Pfarrer Thorsten Daum seine neuen Aufgaben am 1. Oktober 2017 als Pfarradministrator in der Pfarrei St. Konrad, Falkensee.

Wir freuen uns, ihn gerade in diesem Monat, im April 2022, als unseren Wallfahrtsleiter begrüßen zu dürfen, in dem wir den Eröffnungsgottesdienst unserer Pfarrei feiern werden.



Quelle: Internet



Liebe Kinder der Pfarrei,

im Sommer wird es vom 15.-19. August 2022 bunt, laut, fröhlich, trubelig und nachhaltig! Wir starten zur Religiösen Kinderwoche nach Hirschluch/Storkow! Sei dabei!

Hast Du schon mal drüber nachgedacht, was mit Deinem Bonbonpapier passiert, wenn Du es einfach auf die Straße wirfst? Denkst Du manchmal darüber nach, wie die Erde aussieht, wenn Du erwachsen bist? Möchtest Du erfahren, was Du tun kannst, damit Deine Welt so bleibt, wie sie jetzt ist? Hast Du Lust mit anderen Kindern eine Woche lang Spaß zu haben, zu spielen, zu lachen und Gott in Deinem Leben einen Platz zu suchen?

Dann bist Du auf der Religiösen Kinderwoche, kurz RKW, genau richtig! Die RKW 2022 lädt alle Kinder ab der 1. Klasse ein, sich genauer mit Gottes Schöpfung, unserer Erde, zu beschäftigen.

Die Anmeldeflyer liegen ab Aschermittwoch in allen Kirchen unserer Pfarrei aus, und Du kannst Dich damit bis Ostern bei mir anmelden.

Ich freue mich auf Euch alle im Sommer zur RKW 2022!

*Eure Anja Schmidt  
Gemeindeassistentin*

Liebe Jugendliche,

Du hast Lust bei der Religiösen Kinderwoche in den Sommerferien vom 15.-19. August 2022 als Teamer Teil einer bunten Gruppe zu sein und Dich mit Kindern auf die Suche nach Gottes Spuren in unserer Welt zu machen?

Für die RKW im Sommer suche ich Jugendliche, die das Organisations- und Betreuungsteam eigenverantwortlich unterstützen. Wenn Du Lust hast, dabei zu sein, melde Dich bitte bei mir, Anja Schmidt – Telefon: 0160-2105991, oder schreib mir eine Mail:

Anja.Schmidt@erzbistumberlin.de.

Natürlich kannst Du Dich auch bei mir melden, wenn Du Fragen hast, was da alles auf Dich zukommen könnte.

Ich freue mich, wenn Du dabei bist und wir gemeinsam für die Kinder unserer Pfarrei einen unvergesslichen Sommer gestalten können.

*Eure Anja Schmidt  
Gemeindeassistentin*





Geht's noch?

(ÜBER)LEBEN AUF DER ERDE



## **Gedanken zum Osterfest**

Ostern besteht nicht nur aus Eiersuchen und Geschenken. Es hat für uns Christen eine tiefe Bedeutung.

Dieses wichtigste Fest der Christen mit Kindern zu begehen und die Bedeutung der Auferstehung für Kinder greifbar zu machen, ist unser Auftrag.

Die Fastenzeit endet mit der Auferstehung von Jesus Christus, dessen Herz am Karfreitag aufgehört hat zu schlagen. Der Tod ist also nicht das Ende, sondern der Beginn von etwas Neuem. Wir haben einen Grund zum Feiern. Viele sichtbare Beweise dafür liefert uns die Natur.

Wir können Kindern das Wunder von Ostern an sichtbaren Naturereignissen erklären. Der Baum, der im Winter keine Blätter hatte, ist nun wieder grün.





Unsere Wildbienen, die im Winter „leblos“ in ihren Kokons gelegen haben, schlüpfen und fliegen munter über die Blumen, die gerade ihre Köpfe aus der dunklen Erde gesteckt haben.



Die Vögel singen wieder ihre Lieder im Sonnenschein.

Auch an Ostern beginnt etwas Neues. Jesus ist auferstanden, er hat das Dunkel hinter sich gelassen und ist nun bei Gott. Er erstrahlt für uns im Licht Gottes, wie es auch die bunten Frühlingsblumen im Sonnenlicht tun. Das erfüllt unsere Herzen mit Freude, denn wir entdecken unsere Welt, die Gott uns schenkte, immer wieder neu. Wir kön-

nen sie gestalten und schützen, wie Gott es uns aufgetragen hat. Warum säen oder pflanzen wir nicht in diesen Tagen eine kleine Blume, der wir unsere Liebe und Aufmerksamkeit schenken? Für die wir und die Kinder Verantwortung übernehmen, die wir gießen und an deren Wachstum wir uns erfreuen können?

Jesus ist gestorben, aber er lebt weiter an Gottes Seite und in jedem von uns. Sein größter Wunsch ist es, dass wir einander lieben, wie er uns geliebt hat und es bis heute tut. Er gibt uns ein Versprechen. So wie an jedem Morgen die Sonne aufgeht und so, wie in jedem Frühling die Blumen erblühen, so folgt auf jede Traurigkeit ein glücklicher Moment und so lebt Jesus für uns, bis in alle Ewigkeit!

Überschattet von der aktuellen Kriegssituation begehen wir das Osterfest mit dem Wunsch und der Hoffnung auf Frieden und beten um Versöhnung aller Menschen dieser Erde.

*Herzliche Grüße aus den Kitas.*

*M. Horn*



Fotos: M. Horn

## **Die Jugendlichen der Pfarrei Hl. Johannes XXIII. laden zum Zeltlager 2022 ein!**

Das traditionsreiche Zeltlager meldet sich zurück und soll dieses Jahr endlich wieder über Christi Himmelfahrt stattfinden. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen (ab 8 Jahren), mit uns gemeinsam nach Almke zu fahren und dort 4 wundervolle Tage zu verbringen, zu zelten und Teil unserer wundervollen Gemeinschaft zu sein.

Ab sofort liegen die entsprechenden Anmeldungen im Gemeindebüro der Pfarrei, in den Kirchen oder zum Download auf der Homepage bereit.

Für alle Eltern, die noch offene Fragen haben oder an weiteren Informationen interessiert sind, bieten wir folgende Elternabende in Präsenz im Gemeindefeilsaal von Maria Frieden an:

**01.05.2022 – ab 17 Uhr**

Darüber hinaus steht Ihnen die Lagerleitung selbstverständlich unter

[zeltlager.b96@gmx.de](mailto:zeltlager.b96@gmx.de)

für Rückfragen zur Verfügung.

Zuletzt sei darauf hingewiesen, dass wir selbstverständlich unter Vorbehalt und ohne Gewähr planen. Auch wir müssen Landesverordnungen und Auflagen im Auge behalten und behalten uns vor, auf diese zu reagieren und ggf. umzuplanen.

Bis zum nächsten Johannesboten wünschen wir Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

*Die Zeltlagerleitung  
Luisa, Tamara, Alex, Pascal*



Fotos: Archiv Maria Frieden



## Jugend Johannes XXIII. Zeltlager 2022

Thema: „Die Auferstehung – das Comeback des Jahres“

Wie jedes Jahr fahren wir wieder auf unser traditionelles Zeltlager! Wie üblich verreisen wir über Christi Himmelfahrt, dieses Jahr findet es also vom **25.05. bis 29.05.2022** statt. Unser diesjähriges Ziel ist **Almke** in der Nähe von Wolfsburg.

Die **Abfahrt ist am Mittwoch, den 25.05.2022** um 16:00 Uhr, und wir treffen uns um **15:00 Uhr vor der Gemeinde Maria Frieden**.

Die **Anmeldungen der Kinder** sind bitte bis spätestens **01.05.2022** bei den Gruppenleitern, der Zeltlagerleitung oder im Pfarrbüro abzugeben! Bis dahin sollte bitte auch der Unkostenbeitrag abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen werden:

**Katholischen Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow**

**IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODED1PAX**

**Bank: Pax-Bank**

**Betrag: 75€ / für Geschwisterkinder 65€**

**Verwendungszweck: Zeltlager 2022 Name des Kindes/der Kinder**

Den Verwendungszweck bitte nicht vergessen, damit wir wissen wer bezahlt hat.

**Pascal Grosch**  
0151/15041846

**Tamara Ott**  
0176/20938621

**Luisa Sylaff**  
0157/50450780

**Alexander Tabaczynski**  
0177/8453117

**E-Mail: zeltlager.b96@gmx.de**

### Anmeldung

Hiermit melde ich mein Kind, \_\_\_\_\_,

für das Zeltlager vom **25.05. bis 29.05.2022** verbindlich an.

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefon/Handy: \_\_\_\_\_

Krankenkasse: \_\_\_\_\_ Hauptversicherter: \_\_\_\_\_

Mein Kind hat folgende Krankheiten: \_\_\_\_\_

und/oder muss folgende Medikamente einnehmen: \_\_\_\_\_

Schwimmerlaubnis: O Ja O Nein

Das Kind darf den Platz in einer Dreier-Gruppe verlassen: O Ja O Nein

Bilder und Videos können für das Pfarrblatt, die Homepage oder für interne Veranstaltungen (gemeinsames Bilderschaun) genutzt werden: O Ja O Nein

Anmerkungen/Hinweise: \_\_\_\_\_

Bei Verstoß gegen die geltenden Regeln oder bei unangemessenem Verhalten wird mein Kind auf meine Kosten nach Hause geschickt. Ich stimme zu, dass der Unkostenbeitrag in diesem Fall nicht zurückerstattet wird.

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift des Teilnehmenden

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift des Erziehungsberechtigten



## Wichtiges zum Datenschutz

Zustimmungserklärung<sup>1</sup> für Fotos & für die Veröffentlichung des Namens  
im Rahmen des Zeltlagers 2022 Maria Frieden/

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,  
liebe Eltern,

die in der Anmeldung zum Zeltlager 2022 eingegebenen personenbezogenen Daten, die allein zum Zwecke der Durchführung des Zeltlagers notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Für jede darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten können Sie im folgenden Abschnitt eine **freiwillige** Einwilligung erteilen:

### Einwilligung in die Datennutzung zu weiteren Zwecken

Wenn Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden sind, dann kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Die im Anmeldeformular angegebene E-Mailadresse darf für Einladungen zu Jugendveranstaltungen, die nicht Teil des Zeltlagers sind, genutzt werden: Auch nach Abschluss des Zeltlagers: O Ja O Nein  
Die im Anmeldeformular angegebene Handynummer darf für Einladungen zu Jugendveranstaltungen (via Messengerdienst), die nicht Teil des Zeltlagers sind, genutzt werden: O Ja O Nein

---

(Name des/der Teilnehmer\*in)

1. Ich bin/ Wir sind<sup>2</sup> damit einverstanden, dass Gruppenfotos, die im Rahmen des Zeltlagers entstehen, zu Berichterstattungszwecken und für die Öffentlichkeitsarbeit in folgenden Medien veröffentlicht werden:

Pfarrbrief gedruckt             Ja  Nein  
Pfarrbrief im Internet         Ja  Nein  
Pfarreihomepage             Ja  Nein

2. Der Name des/der Teilnehmer\*in darf erwähnt werden in/auf

Pfarrbrief gedruckt             Ja  Nein  
Pfarrbrief im Internet         Ja  Nein  
Pfarreihomepage             Ja  Nein

Es darf nur der Vorname genannt werden.             Ja  Nein  
Nein, der Name darf nicht erwähnt werden.         Ja

---

(Ort, Datum) (Unterschrift des/der Teilnehmer\*in)

---

(Ort, Datum) (Unterschrift der Personensorgeberechtigten bei Minderjährigen)

<sup>1</sup> Die Zustimmungserklärung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Drucksachen ist die Zustimmung nicht widerrufbar, sobald der Druckauftrag erteilt worden ist.

<sup>2</sup> Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten notwendig.

Fastenaktion

# FASTENAKTION

2022 **ES GEHT! GERECHT.**

Ihre  
Spende  
am 2./3.  
April



online  
spenden

**MISEREOR**  
• IHR HILFSWERK

## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Der größte Teil der Fastenzeit ist „geschäft“ - das Osterfest steht kurz bevor.

Ich bin mir sicher, dass viele von Euch wissen, was rund um das Osterfest passiert ist und was wir feiern, aber eine kurze Zusammenfassung für den Überblick hab ich dann doch für Euch:

Palmsonntag kommt Jesus nach Jerusalem, um das Pascha-Fest, ein wichtiges jüdisches Fest, zu feiern. Die Menschen freuen sich sehr darüber, dass Jesus zu ihnen gekommen ist. Die Stadtoberhäupter hatten allerdings Angst, weil Jesus beim Volk so beliebt war und wie ein König gefeiert wurde.

Gründonnerstag feiert Jesus zusammen mit seinen 12 besten Freunden das Abendmahl. Er teilt Brot und Wein mit ihnen. Nach dem Essen wird Jesus gefangen genommen.

Karfreitag – also schon einen Tag nach dem gemeinsamen Essen – wird Jesus zum Tode am Kreuz verurteilt. Jesus wird in ein Leinentuch gewickelt und in ein Grab gelegt. Um das Grab zu verschließen, wird ein schwerer Stein vor die Grabeshöhle gerollt.

Ostersonntag kommen einige Frauen zum Grabe Jesu und erschrecken: Der schwere Stein ist zur Seite gerollt. Jesus liegt nicht mehr in dem Grab. Dort sitzt ein Engel, der den Frauen sagt, dass Jesus nicht mehr tot ist, und dass Gott Jesus wieder lebendig gemacht hat. Das sollen sie allen weitersagen.

Vor allem die letzte Woche der Fastenzeit macht uns deutlich: Es gibt Hoff-

nung! Immer!

Ein Hoffnungslicht konnten wir auch aus dem Weltgebetstag der Frauen mitnehmen, aus dem das Hoffnungslied stammt.

Diese besondere letzte Woche der Fastenzeit, die Karwoche, wird in der Kirche gefeiert – auch mit eigenen Gottesdiensten und Andachten für Kinder und Familien. Und am Ende können wir alle einstimmen in das

**Halleluja – Jesus lebt!**

*Christine Kaspari,*

unter Verwendung von Textauszügen von  
[www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)



Liebe Kinder, für euch zum Ausmalen...

St. Joseph Krankenhaus  
Berlin Tempelhof



# Forum St. Joseph

Hl. Johannes XXIII –  
Unser neuer Patron  
in der Pfarrei

4. Mai 2022 | 18.30–20 Uhr | Kapelle

Vortrag, Austausch und Begegnung  
mit Pfarrer Prof. Dr. Michael Höhle

[sjk.de](https://www.sjk.de)

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Eingang Bäumerplan 24  
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienemaßnahmen.

## Vermeldungen:



### Gebetsanliegen des Papstes:

#### Für alle im Gesundheitswesen Tätigen

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

**Wir gratulieren herzlich allen Schwestern und Brüdern der  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII.,  
die im April ihren Geburtstag feiern!**  
**Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gottes Segen  
für das neue Lebensjahr!**

### Von uns gegangen ins ewige Leben

09.01.2022	Theo Giesecke	64 Jahre
18.01.2022	Erhard Bystrzynski	81 Jahre
22.02.2022	Gerhard Masur	88 Jahre

### Das Sakrament der Taufe empfang

26.02.2022      Maximilian Slotta (Salvator)

Ein Link für alle Beiträge bisher und künftig auf dem  
MF-Kanal!

[https://www.youtube.com/c/  
PfarrgemeindeMariaFriedenBerlin](https://www.youtube.com/c/PfarrgemeindeMariaFriedenBerlin)



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

01. Irene, Hugo
02. Franz, Sandrina
03. Richard
04. Isidor
05. Juliana, Vinzenz Ferrer
06. Wilhelm, Notker
07. Burchard
08. Beate, Walter
09. Waltraud, Konrad
10. Engelbert, Hulda
11. Stanislaus, Gemma
12. Herta, Julius
13. Ida
14. Lidwina, Ernestine
15. Nidgar, Huna



Foto: Holger Pelz

16. Bernadette, Drago
17. Rudolf, Eberhard
18. Urs, Aya
19. Gerold, Werner
20. Hildegund, Odette (Oda)
21. Anselm, Konrad
22. Kai, Opportuna
23. Georg, Adalbert
24. Fidelis
25. Markus, Franka
26. Kletus, Radbert
27. Petrus Kanisius, Zita
28. Hugo, Ulf
29. Katharina, Roswitha
30. Pauline, Hulda (Hilda)

### Termine über den Tellerrand hinaus...

#### Laib und Seele Lebensmittelausgabe

Immer dienstags von 14:00 bis 15:00 Uhr: evangelische Rundkirche am Wolffring  
Ausgabezeiten ab August 2021

Neukunden und Sonderregelung: 13:30 - 14:00 Uhr

#### Achtung Änderung der Buchstabenreihenfolge

Buchstabe	O bis Z:	14:00 - 14:30 Uhr
Buchstabe	A bis G:	14:30 - 15:00 Uhr
Buchstabe	H bis N:	15:00 - 15:30 Uhr

#### Zu entdecken: Berlins Sakralarchitektur

Verschiedene Kirchenführer zeigen interessante Sakralbauten im Berliner Raum. Regelmäßig finden die Führungen am ersten Mittwoch des Monats um 18 Uhr statt. Das Angebot ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Verantwortlich für das Programm ist Konstantin Manthey:

Telefon (030) 2830950; e-Mail: manthey@katholische-akademie-berlin.de.

**6. April 2022: Ev. Gustav-Adolf-Kirche, Charlottenburg,  
Herschelstraße 14-15, 10589 Berlin**

Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte (LJA) 17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 Rosenkranz bis 18:30 18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Hl. Messe (HH)	16:30 Kreuzweg (SD) 17:00 Hl. Messe (SD)
17:00 bis 17:30 Beichte 17:00 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe (SD)	18:30 Hl. Messe der neokath. Gem. (NN)	09:00 Laudes 14:00 Beichtgelegenheit (LJA) 14:30 Seniorenmesse mit KrSal 17:00 Hl. Messe (RL)
08:30 Hl. Messe (SD) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (SD)	09:30 Familienmesse (LJA) 11:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (LJA)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (RL) 17:00 Jugendkruzweg
08:30 Hl. Messe (LJA)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	20:00 Offener Gebetskreis
09:00 Hl. Messe (SM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (AM)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung (stille)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Kreuzwegandacht 20:00 WG-Dienst NK Gem.	09:00 Hl. Messe (SD) 10:00 Hl. Messe Lore-Lipschitz- Heim (AM)
14:00 Seniorenmesse (AM)	<b>WALLFAHRT</b> ab 17:00 Uhr Beichte (AM) 18:00 Hl. Messe (Pfr. Torsten Daum)	09:00 Hl. Messe (RL)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe (SD)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 Rosenkranz bis 18:30 18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Hl. Messe (AM)	16:30 Kreuzweg (RL) 17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 17:00 Kreuzwegandacht 18:00 Hl. Messe (AM)	10:00 Hl. Messe in DRK (LJA)	09:00 Laudes 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (SD)
<b>10:00 Palmprozession und Hl. Messe (SD+TMK) in St. Judas Thaddäus</b>	<b>10:00 Palmprozession und Hl. Messe (LJA)</b> 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	<b>10:00 Palmprozession und Hl. Messe (RL)</b>
08:30 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	20:00 Offener Gebetskreis

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
-------	-----------------------------	--------------------	-------------------------

## +++ Andachten +++ liturgische Angebote

Änderungen vorbehalten

<b>Freitag</b> <b>01.04.2022</b>	15:15 Rosenkranzandacht mit Anbetung 16:00 Hl. Messe (NN) anschl. Kreuzweg		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Samstag</b> <b>02.04.2022</b>	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (NN)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (LJA)
<b>Sonntag</b> <b>03.04.2022</b>	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Montag</b> <b>04.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Dienstag</b> <b>05.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Mittwoch</b> <b>06.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Donnerstag</b> <b>07.04.2022</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Freitag</b> <b>08.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM) anschl. Kreuzweg	19:00 Gebetsstunde	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Samstag</b> <b>09.04.2022</b>	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (FB)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
<b>Palmsonntag</b> <b>10.04.2022</b>	<b>11:00 Palmprozession und Hl. Messe (AM)</b>	13:00 Palmprozession und Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe mit Palmweihe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Montag</b> <b>11.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

09:00 <b>keine</b> Hl. Messe	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 <b>keine</b> Hl. Messe
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung (AM)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Kreuzwegandacht (FB)	09:00 Hl. Messe (SD) 12:00 Fatimagebet
09:00 Karmette (AM) 19:00 Hl. Messe (AM+TMK) (vom letzten Abendmahl) 21:30 Ölbergstunde (NN)	08:30 Karmette (LJA) 19:00 Hl. Messe (vom letzten Abendmahl)	19:00 Hl. Messe (RL) (vom letzten Abendmahl) Ölbergstunde (Fr. Schek)
09:00 Karmette (AM) 10:00 Kreuzweg in St. JTh 15:00 Karfreitagsliturgie (AM+TMK)	08:30 Karmette (LJA) 15:00 Karfreitagsliturgie (LJA)	09:00 Karmette (RL) 15:00 Karfreitagsliturgie (RL)
09:00 Karmette (AM) 21:00 Ostervigil (AM+TMK)	08:30 Karmette 21:00 Ostervigil (LJA)	09:00 Karmette (RL)
10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (AM+TMK)	09:30 Familienmesse (LJA) 11:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	05:00 Osternachtfeier (RL) 10:00 Hl. Messe (SD)
08:30 Hl. Messe (LJA) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (LJA)	09:30 Familienmesse (AM) 11:30 Hl. Messe (AM) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (HH)	09:30 Hl. Messe (SD+ <u>TMK</u> ) 11:00 Hl. Messe (RL+ <u>TMK</u> )
09:00 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (SD)
18:30 bis 19:30 Eucharistische Anbetung (OP)	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (LJA) 20:00 WG-Dienst NK Gem.	09:00 Hl. Messe (SD) 16:00 WGF in Alexa
14:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	09:00 Hl. Messe (RL)

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
<b>+++ Andachten +++ liturgische Angebote</b>			Änderungen vorbehalten
<b>Dienstag 12.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 13.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Gründonnerstag 14.04.2022</b>	19:00 Hl. Messe (FB) (vom letzten Abendmahl)	19:00 Hl. Messe (vom letzten Abendmahl) in Englisch/Twi (SD)	18:30 Hl. Messe (vom letzten Abendmahl) in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Karfreitag 15.04.2022</b>	15:00 Karfreitagliturgie (FB)	13:00 Kreuzweg (SD) anschl. Karfreitagliturgie	15:00 Karfreitagliturgie in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Karsamstag 16.04.2022</b>	21:00 Ostervigil (FB)	21:30 Ostervigil in Englisch/Twi (SD)	21:00 Ostervigil in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Ostersonntag 17.04.2022</b>	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Ostermontag 18.04.2022</b>	11:00 Hl. Messe (SD)		08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 10:0 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (FB)
<b>Dienstag 19.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 20.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Donnerstag 21.04.2022</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

Herz Jesu  
St. Judas Thaddäus

Maria Frieden

Salvator

+++ Hl. Messen +++ Gottesdienste +++

in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (AM)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 Rosenkranz bis 18:30 18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Hl. Messe (FB)	17:00 Hl. Messe (RL)
17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	10:00 Hl. Messe in Dibelius (AM) 18:30 Hl. Messe der neokath. Gem. (AM)	15:00 Taufe 16:30 Beichte 17:00 Hl. Messe (AM)
08:30 Hl. Messe (AM) 10:45 Hl. Messe in St. Judas Thaddäus (AM)	09:30 Familienmesse (LJA) 11:30 Hl. Messe (HH) 18:00 Rosenkranz 18:30 Abendmesse (FB)	09:30 Familienmesse (RL) 11:00 Hl. Messe (SD)
08:30 Hl. Messe (LJA)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (HH)	
09:00 Hl. Messe (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (FB)	09:00 Hl. Messe (SD)
18.30 Eucharistische Anbetung (Magnificat) 18:30 Vesper in St. Judas Thaddäus	08:00 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe (AM) 20:00 WG-Dienst NK Gem.	09:00 Hl. Messe (AM)
14:00 Seniorenmesse (AM)	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl. Messe (LJA)	09:00 Hl. Messe (RL) 19:00 Eucharistische Anbetung + Komplet (BB)
in St. Judas Thaddäus 17:00 bis 17:30 Beichte 17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe (LJA)	12:00 Anbetung bis 18:00 18:00 Rosenkranz bis 18:30 18:00 bis 18:30 Beichte 18:30 Hl. Messe (HH)	11:00 Taufe 17:00 Hl. Messe (RL)
10:00 Taufen 3 EKoKi (AM+TMK) <b>17:00 Online-Übertragung Eröffnungsgottesdienst</b>	10:00 Erstkommunion <b>17:00 Eröffnungsgottesdienst der Katholischen Kirchen- gemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. mit Erzbischof Dr. Heiner Koch</b> Anschl. Pfarrei-Fest	11:00 Taufe (TMK) 13:00 Taufe (TMK) 15:00 Taufe (NN) <b>17:00 Online-Übertragung Eröffnungsgottesdienst</b>

Datum	St. Theresia vom Kinde Jesu	Ghana-Gemeinschaft	Orte kirchlichen Lebens
<b>+++ Andachten +++ liturgische Angebote</b>			Änderungen vorbehalten
<b>Freitag 22.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)	19:00 Gebetsstunde	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Samstag 23.04.2022</b>	15:30 bis 16:15 Beichte 16:30 Hl. Messe (SD)		07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH 17:00 Hl. Messe Sw. Kleine Blume v. Bethanien (HF)
<b>Weißer Sonntag 24.04.2022</b>	11:00 Hl. Messe (LJA)	13:00 Hl. Messe in Englisch/Twi (SD)	08:00 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Montag 25.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Dienstag 26.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (LJA)		17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Mittwoch 27.04.2022</b>			07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Donnerstag 28.04.2022</b>			17:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Freitag 29.04.2022</b>	15:20 Rosenkranz 16:00 Hl. Messe (AM)	19:00 Gebetsstunde	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH
<b>Samstag 30.04.2022 <u>Eröffnungsgottesdienst</u> <u>der Pfarrei</u> <u>Hl. Johannes</u> <u>XXIII.</u></b>	<b>17:00 Online-Übertragung Eröffnungsgottesdienst</b>	<b>17:00 Online-Übertragung Eröffnungsgottesdienst</b>	07:30 Hl. Messe in Christkönigkapelle St. J-KH

## Abkürzungen

AM	Arduino Marra
BB	Benno Bolze
FB	Franz Brügger
HF	Horst Freyer
HH	Horst Herrfurth
JS	Joachim Sponholz

LJA	Ladislaw Jareño Alarcón
NKG	Neokatechumenale Gemeinschaften
RL	Rainer Lau
SD	Stephen Duodu
St. J-KH	St. Joseph Krankenhaus
TMK	Thomas Markgraff-Kosch



im pastoralen Raum

### caritas Pflege zu Hause

- ▶ Hauskrankenpflege
- ▶ Hauspflege
- ▶ Haushaltshilfe
- ▶ Beratungsbesuche beim Bezug der Geldleistungen aus der Pflegeversicherung
- ▶ soziale Beratung im Bereich der Sozialgesetzgebung
- ▶ Hilfe bei Antragstellung nach dem Schwerbehindertenrecht
- ▶ Beratung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht
- ▶ Hausbesuche

**Caritas-Sozialstation, Malteser Str.170-172, 12277 Berlin**

**Tel. 666 33-650, -651,-653**

**[www.caritas-altenhilfe.de](http://www.caritas-altenhilfe.de)**

## MALERMEISTER HARTMUT SCHMIDT

Meisterbetrieb seit 1988 in Berlin • Kompetente Beratung & Termintreue  
Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Malermeister Hartmut Schmidt  
Martin Wagner Ring 11c  
12359 Berlin

Tel: 030 - 628 29 96  
Fax: 030 - 628 29 97  
Mobil: 0177 - 602 33 23  
E-Mail: [hartmut.schmidt@gmx.de](mailto:hartmut.schmidt@gmx.de)  
[www.malermeister-schmidt-berlin.de](http://www.malermeister-schmidt-berlin.de)

offen für Alle

# Schnittchen

Ihr Friseur im **Lore-Lipschitz-Haus**  
Horstwalder Straße 15 Terminvereinbarung  
12307 Berlin Tel.: (030) 74 00 26 90  
Friseur-Schnittchen@web.de



**Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße**



SEIT ÜBER  
75 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm  
Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit  
☑ auf dem Hof

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



BESTATTER INNUNG  
Berlin & Brandenburg



BESTATTER  
vom Handwerk geprüft

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



☎ **625 10 12 (Tag und Nacht) · [www.bestattungshauspeter.de](http://www.bestattungshauspeter.de)**

Seit 1905  
aus Tradition



**Dannert  
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade  
Bahnhofstraße 14



Qualifizierte Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen



Mitglied der Bestatterinnung  
Berlin Brandenburg



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur



Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG

☎ **0 30/7 44 50 07 Tag- und Nachruf • [www.dannertbestattungen.de](http://www.dannertbestattungen.de)**



- ✓ Kompressionsstrümpfe und Bandagen auch nach Maß, ohne Mehrzahlung, Anmessung auch bei Ihnen zu Hause!
- ✓ Beantragung von Hilfsmitteln und Dauerversorgungen
- ✓ Kostenlose Gesundheitsvorträge – auch in Ihrem Kreis
- ✓ Kostenloser Gesprächskreis (Diabetes)
- ✓ Individuelle Beratungstermine und Hausbesuche
- ✓ Kostenloser Lieferservice



Inh. Dr. Andreas Dehne

Sie rufen, wir kommen. Schnell und kostenlos!

**PANDA-Apotheke**

☎ 742 58 00

Buckow

Marienfelder Chaussee 160

**PARK-Apotheke**

☎ 706 14 64

Mariendorf

Forddamm 6-8

**TELTOW-Apotheke**

☎ 745 70 02

Lichtenrade

Nahariyastr. 27

**Apotheke ALT-LICHTENRADE**

☎ 76 76 64 80

Lichtenrade

Groß-Ziethener-Straße 35



**Rechtsanwälte**

**Andreas Kaiser**

Rechtsanwalt

**Claudia Kaiser**

Rechtsanwältin

Master of Mediation

**Kaiser & Kaiser**

Verkehrsrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Familienrecht

Erbrecht

**Mariendorfer Damm 73, 12109 Berlin**

**Telefon:** 030 / 661 22 54

**E-Mail:** [kanzlei@kaiser-recht.de](mailto:kanzlei@kaiser-recht.de)

**Internet:** [www.kaiser-recht.de](http://www.kaiser-recht.de)

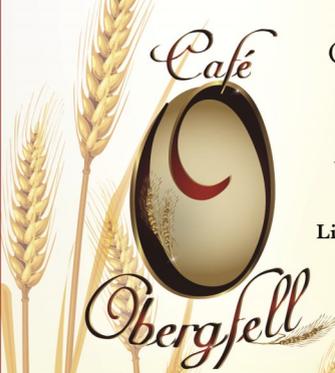
RESTAURANT & HOTEL  
**Alte Försterei Kloster Zinna**

**B 101**  
35 Min. ab Stadtgrenze  
Berlin-Marienfelde



**Restaurant & Hofterrasse • stilvolle Räume • einzigartiges Flair**  
Familienfeiern & Hochzeiten bis 90 Personen • Tagungen & Workshops • 22 Zimmer & Suiten

König-Friedrich-Platz 7, 14913 Jüterbog OT Kloster Zinna  
Telefon: 03372 398 2300 | [info@alte-foersterei-kloster-zinna.de](mailto:info@alte-foersterei-kloster-zinna.de) | [www.alte-foersterei-kloster-zinna.de](http://www.alte-foersterei-kloster-zinna.de)



*Café Obergfell*

Alt-Lichtenrade 140 · 12309 Berlin  
Tel. 030-744 50 91

Lichtenrader Damm 36 · 12305 Berlin  
Tel. 030-742 50 11

[www.cafe-obergfell.de](http://www.cafe-obergfell.de)  
[info@cafe-obergfell.de](mailto:info@cafe-obergfell.de)



*Ihr Familienoptiker!*

Manfred-v.-Richthofen-Str. 22  
12101 Berlin/Tempelhof  
Telefon: (030) 788 98 371  
[www.brillenstube-berlin.de](http://www.brillenstube-berlin.de)

Möller & Scheel



**BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSWAHL**  
individuell und stilvoll gestaltete Trauerfeiern  
eigene Trauerhalle • Bestattungs-Vorsorge



Tag und Nacht **75 11 0 11** • 10 Filialen  
Alt-Tempelhof: Tempelhofer Damm 157 • Lichtenrade: Goltzstraße 39  
Alt-Mariendorf: Reißbeckstraße 8 • Mariendorf: Mariendorfer Damm 73

 **SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ**  
**HAHN BESTATTUNGEN**

## Hallo liebe Gemeinde,

am Sonntag, dem 20. Februar 2022, haben wir nach der Hl. Messe in Herz Jesu und Sankt Judas Thaddäus unsere langjährigen Oberministranten Isabelle und Matthias verabschiedet und die neuen Oberminis Sandra und Lukas begrüßt.

Matthias ist seit 16 Jahren Ministrant in unserer Gemeinde und seit 10 Jahren Oberministrant. Isabelle ist seit 12 Jahren Ministrantin und seit 7 Jahren Oberministrantin.

Im Rahmen der Einführung der neuen Oberminis treten sie ihre Posten ab. Beide können sich nun auf andere Aspekte des Lebens konzentrieren, bleiben aber weiterhin in unserer Gemeinde vertre-

ten. Wir bedanken uns für ihren langjährigen wundervollen Dienst und freuen uns, sie in anderen Teilen der Kirche wiederzutreffen!

Die beiden haben ihren Dienst an uns, Lukas und Sandra, abgetreten. Wir sind seit 7 Jahren Minis in dieser Gemeinde und beide 16 Jahre alt. Wir machen unser Abitur und freuen uns, nun mehr Verantwortung in der Kirche übernehmen zu dürfen. Wir hoffen, Sie kennenzulernen und erfahren viel Unterstützung aus der Gemeinde. Vielen Dank für das herzliche Willkommen!

*Die neue Oberministrantin  
Sandra*



Foto: Matthias Wölki



## **Hl. Messe & Prozession - mit Kindergottesdienst -**



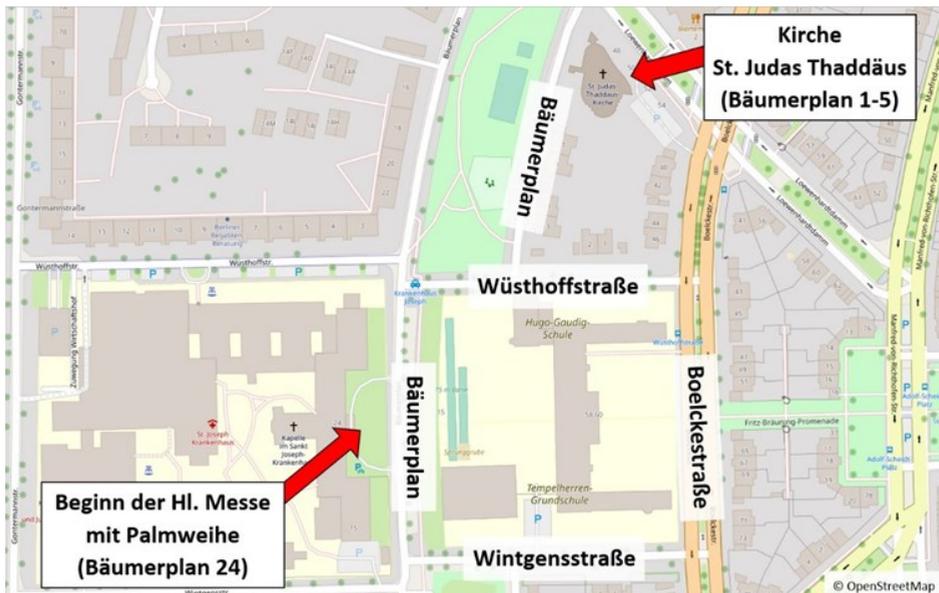
Herzliche Einladung zur Hl. Messe mit Palmprozession am  
Palmsonntag, 10.04.2022, um 10:00 Uhr in St. Judas Thaddäus!

Die Hl. Messe beginnt um 10:00 Uhr vor dem St. Joseph Krankenhaus  
(Bäumerplan 24) mit der Segnung der Palmzweige.  
Anschließend ziehen wir in einer Prozession durch den Park zur Kirche.  
Dort gibt es dann einen parallelen Kindergottesdienst.

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Palmsträuße, z.B. aus Buchsbaum und Weidenkätzchen, mit. Alternativ werden vor dem Krankenhaus kleine Buchsbaumsträuße zur Verfügung gestellt.

Falls Sie den Weg zum Krankenhaus nicht finden sollten, können Sie dem Priester und den Ministranten folgen. Diese ziehen gegen 9:45 Uhr von der Kirche los.

Die Hl. Messen um 8:30 Uhr in Herz Jesu und  
um 10:45 Uhr in St. Judas Thaddäus fallen an diesem Tag aus.



## Laib und Seele

### Hilfe!

Auch in unsere Ausgabestelle von „Laib und Seele“ kommen zunehmend aus der Ukraine geflüchtete Menschen. Geflüchtete, die vorübergehend bei Menschen in unserer Nähe untergebracht sind.

Leider sind unsere Spenden aus den Lebensmittelgeschäften im Moment nicht sehr umfangreich. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch uns unterstützen könnten.

**Am 8. April 2022  
starten wir von  
10:00 bis 18:00 Uhr  
wieder unsere Aktion**

**„Eins mehr“**

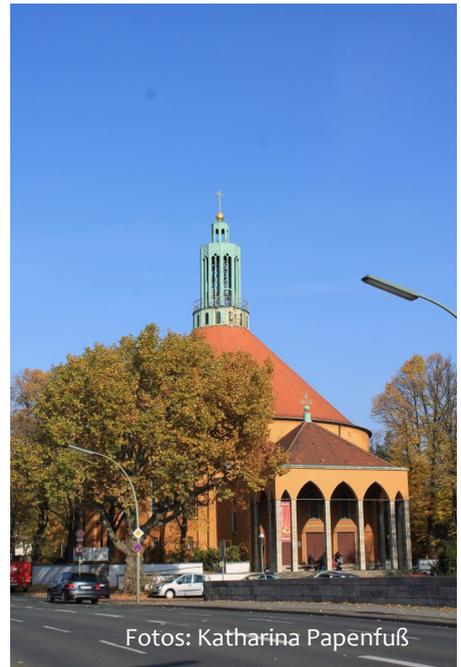
**bei REWE in der Germaniastr.  
Ecke Ringbahnstr.**

Dort können Sie haltbare Lebensmittel bzw. Drogerieartikel kaufen und spenden. Wir würden uns sehr freuen!

*Für Laib und Seele*

*Lydia Schmuck und*

*Antje Schmidtman (01711255584)*



Fotos: Katharina Papenfuß



## Rückblick: Weltgebetstag, Freitag 4. März 2022!

Diesmal fand der Weltgebetstag der Frauen wieder präsent in St. Theresia statt. Wie immer zusammen mit den beiden evangelischen Gemeinden Alt - Buckow und Neu - Buckow.

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gottesdienstordnung erarbeitet, das Motto: Zukunftsplan Hoffnung. Der Tag wird in sieben Weltregionen abgehalten. Aus diesem Anlass wurden 7 Kerzen angezündet und als Zeichen der Hoffnung weitergereicht. Wir hörten das Wort Gottes aus dem Buch des Propheten Jeremia. Danach lasen Frauen die Geschichten dreier Frauen, die durch die Fügung Gottes neue Hoffnung schöpften und ein besseres Leben führen konnten.

In den Fürbitten schlossen wir ein Gebet für die Ukraine ein und baten um die baldige Beendigung des Krieges. Eine Frau aus unserer Gruppe trug das Vater Unser in walisischer Sprache vor. Danach betete die ganze Gemeinde auf Deutsch. Bevor wir das Schlusslied sangen, wurde noch die „Weltgebetstagskerze“ an Alt-Buckow weitergereicht, wo der Weltgebetstag 2023 stattfindet. Das Land ist dann Taiwan. Den mitwirkenden Frauen wurde noch mit Blumen



gedankt. Nach wochenlanger Vorbereitung ist uns mit großem Applaus vom Publikum gedankt worden. Dann tauschte man sich noch etwas aus. Jeder Besucher erhielt beim Verlassen der Kirche einen Briefumschlag überreicht. Im Brief befanden sich außer der Gottesdienstordnung ein Samenband, um Hoffnung zu säen. Streichhölzer, um das Hoffnungslicht anzuzünden. Es wurde eine Türkollekte abgehalten, mit deren Spendengeldern viele Projekte für Frauen verwirklicht werden können. Allen Spendern, Mitwirkenden und Helfern ein herzliches Dankeschön.

*Mit freundlichen Grüßen  
Ilona Schulz  
u. ihre fleißigen Helferinnen*



## Palmweihe, Palmprozession & Hl. Messe

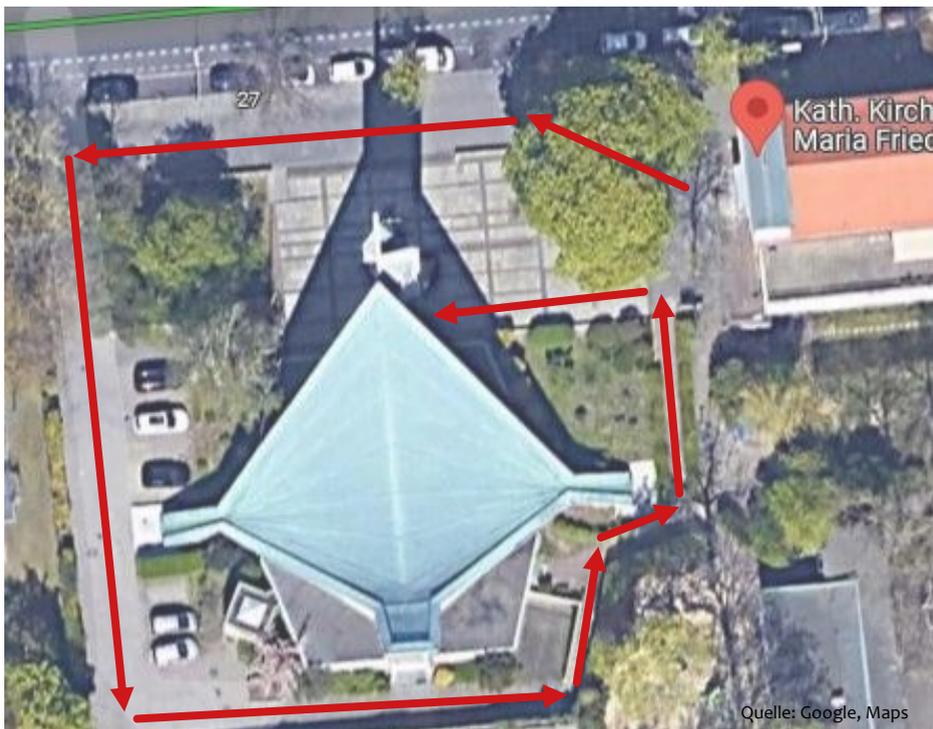
Sie sind alle recht herzlich eingeladen zur  
**Hl. Messe am Palmsonntag, den 10.04.2022 um 10:00 Uhr.**

**Wir beginnen mit der Palmweihe vor unserem Gemeindehaus.**

Anschließend führt uns der Weg der Palmprozession  
um unsere Kirche Maria Frieden.

Wer kann, bringe bitte einen eigenen Palmstrauß mit.  
Alternativ werden, wie bei uns gewohnt, vor der Kirche kleine Buchsbaumsträuße  
gegen eine Spende bereit gestellt.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass das Parken an diesem Tag auf unserem Grund-  
stück nur für Haupt- und ehrenamtlich Dienstleistende nicht möglich ist.



# Musikalische Gestaltung der Gottesdienste im April 2022 in Maria Frieden

Die musikalischen Höhepunkte in der Karwoche und zu Ostern haben in Maria Frieden Tradition.

- ▶ So gestaltet dieses Jahr die Junge Schola die Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag, 14.4.2022 um 19:30Uhr.
- ▶ Am Karfreitag, 15.4.2022, erklingt in der Karfreitagsliturgie um 15:00 Uhr die Johannespassion von Hermann Schröder und andere Passionsmusik, vorgetragen von Sängern der Chorgruppen Maria Frieden.
- ▶ Am Karfreitag, 15.4.2022, um 18:00 Uhr begleitet die Junge Schola den ökumenischen Jugendkreuzweg zwischen unserer katholischen und der benachbarten evangelischen Gemeinde.
- ▶ Am Festtag der Auferstehung Jesu Christi, Ostersonntag, 17.4.2022, um 11:30 Uhr singt der Kirchenchor Maria Frieden die Messe **breve** von Leo Delibes u.a.
- ▶ Am Ende der Osteroktav, am Weißen Sonntag, 24.4.2022, erklingen um 11:30 Uhr Gesänge aus dem „Neue Geistlichen Lied“ mit der Jungen Schola.



**Ein besonderer Tag für uns alle  
wird Samstag, der 30.4.2022!**

- ▶ Zuerst finden in Maria Frieden um 09:30 Uhr und um 11:30 Uhr zwei Erstkommunionsgottesdienste statt, die von der Jungen Schola musikalisch mitgestaltet werden.
- ▶ **Am 30.04.2022 um 17 Uhr vereinen sich die Chorgruppen der Pfarrei zum feierlichen Eröffnungsgottesdienst der neuen Pfarrei Hl. Johannes XXIII.**

*Mit Vorfreude  
Lenka Fehlgajdosova  
Gemeindekirchenmusikerin*

# Herzliche Einladung zum Chorkonzert Lobet den Herrn, alle Heiden



Junges Consortium Berlin  
Leitung: Vinzenz Weissenburger

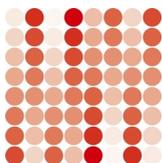
**Sonntag, 1. Mai 2022 um 16:00 Uhr**

in der Kirche Maria Frieden, Kaiserstr. 28, 12105 Berlin-Mariendorf

Das Junge Consortium Berlin ist ein Jugendkammerchor, der das Publikum durch seine reine Intonation und einen besonderen jugendlichen Klang seit seiner Gründung im September 2015 begeistert.

Die Gemeinschaft der 30 Sängern und Sänger im Alter von 16 bis 25 Jahren sang seit seiner Gründung bereits 100 Konzerte und nahm an verschiedenen Wettbewerben teil, in denen der Chor mehrfach mit Goldmedaillen und Sonderpreisen ausgezeichnet wurde. Konzertreisen und Wettbewerbe führten das Ensemble bereits nach Katar, Finnland, Polen, Litauen, Slowenien, Kroatien und Estland.

Das Junge Consortium Berlin wird in der Kirchengemeinde Maria Frieden ein geistliches Programm mit Werken unter anderen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms, Frank Martin und einigen zeitgenössischen Komponisten singen.



Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang für die Finanzierung des Konzertes wird gebeten.

*Text und Foto, Lenka Fehlgajdosova,  
Gemeindekirchenmusikerin*



## Volkslied aus der Ukraine

Am 24.02.2022 ist Putins Russland in die Ukraine einmarschiert. Dies hatte viele friedliche Proteste im Westen zur Folge. Wir haben die Bilder von den Demonstrationen am Brandenburger Tor, auf der Straße des 17. Juni und vor der russischen Botschaft in Erinnerung. Sicherlich werden auch einige Gemeindemitglieder dabei gewesen sein.

Alle Chöre waren aufgerufen, sich an einem künstlerischen Protest zu beteiligen. Dafür war ein ukrainisches Volkslied verteilt worden, das sehr gut die Stimmung der Trauer und des Wehklagens wiedergibt, auch wenn der Text vom Ukrainischen ins Englische und von da ins Deutsche vermutlich inhaltlich etwas gelitten hat. Die Melodie macht betroffen und drückt aus, was Worte allein nicht transportieren können.

Unsere Junge Schola unter unserer Chorleiterin und Organistin Lenka Fehlgajdošová studierte das Stück in Windeseile ein und brachte es in der 11:30 Uhr Messe am 27.02. zu Gehör. Der Zufall wollte es, dass es bei einer Testaufnahme für den YouTube-Kanal von Maria Frieden aufgezeichnet wurde. So können Sie sich das Lied noch immer anhören.

*Rafael Bernitzky*



<https://youtu.be/mXF2N9FBGTg>



### **Grüner Trieb,**

kam direkt aus der Wurzel.  
Meine Mutter gab mir,  
wo ich nicht hingehöre.

Wenn ich auf den Berg gehe  
und nach Hause zurückschaue,  
koche ich Abendessen für mich.

Ich koche, ich koche,  
nicht viel, ein bisschen.

Es gibt keine Schüssel  
und keinen Löffel für dich,  
meine Tochter.

Ich habe die Schüssel zerbrochen,  
ich habe den Löffel zerbrochen.

Geh dorthin, meine Tochter,  
wo du im Sommer gearbeitet hast.

Denkst du nicht, Mutter,  
ich weine hier nicht,  
vor Tränen sehe ich den Weg nicht.

Denk an mich, Mama,  
mindestens einmal am Dienstag,  
und ich denke an dich, Mama,  
vierzig Mal am Tag.

# Bericht aus dem Kommunionvorbereitungskurs in Maria Frieden

„Als Jesus ein anderes Mal zu ihnen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Dieser Bibelvers ist unser Motto im diesjährigen Vorbereitungskurs auf die heilige Erstkommunion. Wir möchten das Licht Gottes in uns aufnehmen, dafür durchlässig sein und es verbreiten, wohin wir gehen. Dazu haben wir die Lichtstrahlen gebastelt.

Seit Oktober 2021 bereiten wir - zwei Katechetinnen und drei Gruppenleiter - zwanzig Kinder auf die Erstkommunion vor. Dabei leiten uns Geschichten aus der Bibel, zum Beispiel haben wir mit Holzfiguren nachgespielt, wie Jesus seine Jünger am See Genezareth eingeladen hat, mit ihm zu kommen, so wie wir eingeladen sind, ihm zu folgen, bei ihm zu sein und seine Liebe zu leben. In unseren Gesprächen hören wir, was Jesus uns sagen möchte, und lernen von- und miteinander. Wir treffen uns jeden Mittwoch in den Gemeinderäumen in Maria Frieden, unterbrochen von der Phase, in der wir aufgrund von Corona die Treffen digital abhalten mussten. Seit Mitte Februar können wir uns wieder ‚in echt‘ sehen und die Kir-

che und die Gemeinde vor Ort erleben. Leon, Gruppenleiter, schreibt über den Kurs:

„Der Kommunionunterricht hat mit den Kindern ganz ruhig angefangen. Alle waren noch etwas schüchtern, kannten sich noch nicht und mussten sich erstmal an die Vorbereitung zu einem neuen Lebensabschnitt gewöhnen. Doch nach 1-2 Wochen sind alle warm geworden! Die Stunden sind kreativ gestaltet, was auch von den Kokis motivierend angenommen wird. Am Tag der Beichte hat man verstärkt die Aufregung der Kinder gespürt. Doch das hat keinen davon abgehalten, dennoch hinzugehen. Im Nachhinein haben alle gesagt: ‚Das war ja gar nicht schlimm‘.“

Emely, Kommunionkind, schreibt über den Kurs:

„Wir lernen hier viele wichtige Dinge wie Lieder, Beichten, Beten und noch spannende Sachen. Wir kriegen Bücher, die uns helfen, beim Singen und auch mehr zu wissen. Viele Kinder mögen es hier, weil wir nicht nur schreiben, sondern auch Rätsel lösen können. Die Kinder erleben hier viele tolle Dinge. Wenn ihr herkommt, schafft ihr auch alle Lieder. Ihr müsst keine Angst haben. Am Anfang ist man scheu, aber die nächsten Tage ist es so, als wäre man



Fotos: Marek Warsitz



was Besonderes, weil man bei Gott ist. Die Beichte ist toll, danach fühlt man sich wie eine Feder. Habt Spaß!“

Mit Frau Fehl haben wir zwei Mal Lieder für die Erstkommunionfeier geübt. Das hat viel Freude gemacht.

Mia, Kommunionkind, schreibt dazu:

„Die Gotteslieder

Ich konnte noch keine Kirchenlieder, als meine Mutter mich zum Kommunionkurs geschickt hat. Da habe ich alles über die Gotteslieder gelernt. Nun muss ich nicht mehr auf die Texte gucken. Wenn du an Gott glaubst, dann komm in die Kirche Maria Frieden und singe mit.“

In der Vorbereitung auf die erste Beichte haben wir uns intensiv mit der Geschichte des ‚verlorenen‘ Sohnes befasst: Was hat ihn von seiner Familie weggetrieben? Wie hat er seinen Fehler erkannt? Wie hat er den Weg zu seinem Vater gefunden? Und wie erging es dem anderen Bruder, als sein Vater sich so über die Rückkehr des Anderen gefreut hat?

Am 23.2. war es dann soweit: Pfarrer Marra und Pfarrer Alarcon haben die Beichte abgenommen. Die Kinder hatten sich gut vorbereitet und sind nacheinander erst zu einem Gebet in die Kirche und dann zur Beichte gegangen. Nachdem alle gebeichtet hatten, haben wir in einem großen Feuer die Zettel verbrannt, auf denen die Kinder sich Notizen zu ihrer Vorbereitung gemacht hatten. So gingen auch symbolisch die Sünden in Flammen auf.

Jakob, Kommunionkind, schreibt dazu:

„Die Beichte

Im Kommunionunterricht haben wir eine besondere Sache gemacht: Die Beichte! In der Beichte haben wir alle Sachen, die wir gesündigt haben, gesagt. Nach der Beichte ist man sehr erleichtert und ist von den Sünden befreit. Gehen sie in die Kirche, um mit Gott zu reden und zu beichten!“

Nun beginnt der letzte Abschnitt der Vorbereitung auf die Erstkommunion: Wir beschäftigen uns mit dem Ablauf der heiligen Messe, bereiten uns auf die Kar- und Ostertage und natürlich auf die Feier der Ersten Heiligen Kommunion vor. Wir knüpfen dann auch wieder an die Tradition an, die wir zu Beginn der Vorbereitung gestartet haben: Jeden Samstag gibt es ein Rätsel für die Kinder, die am Sonntag den Gottesdienst besuchen. Diese Detektivaufgabe macht Spaß – und die Kinder beobachten den Gottesdienst und was da passiert noch einmal genauer.

Am 30.4. wird die Erste heilige Kommunion gefeiert. Wir freuen uns über Ihre guten Gedanken und Gebete für die Erstkommunionkinder!

Wir laden zu uns alle ein, die an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Kommunikationsteam interessiert sind. Gott auf der Spur sein, Lernen, Spielen und vor allem eine liebevolle Gemeinschaft sind garantiert! Bei Interesse schreibt bitte an: [anna.firla@erzbistumberlin.de](mailto:anna.firla@erzbistumberlin.de)

Wir danken den Gruppenleiterinnen und -leitern Leon, Michelle und Laura für eure tatkräftige, fröhliche und engagierte Unterstützung und allen Kommunionkindern für Eure Ideen, Spiellust und Begeisterung!

Wir wünschen Ihnen/Euch eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!

*Katrin und Anna  
mit Leon, Emely, Mia  
und Jakob*

## **Ein Schreck in der Morgenstunde**



Pfarrer Alarcón traute seinen Augen kaum, als er von seiner Wohnung am Samstag, dem 19.02., auf den Pfarrgarten schaute. Die letzte große Douglasie war dem Sturm irgendwann in der Nacht zum Opfer gefallen. Dabei ist die Krone in Richtung Nachbargrundstück gefallen. Der Stamm beschädigte das Gartenhaus im hinteren Teil des Gartens schwer. Die Grenzmauer hielt dem Druck aber stand. Schon bald war klar, dass bei allem Unglück viel Schlimmeres hätte passieren können, was aber „Gott sei Dank“ nicht geschehen ist.

Nach einer ersten Sichtung durch unseren leitenden Pfarrer Marra, der schnell aus Herz Jesu hinzu eilte, und den örtlichen „Hausverwaltern“, den Herren H. Werner und F. Fassunke, wurden schnell Aufräumarbeiten eingeleitet, die in weiten Teilen schon am Nachmittag dank vieler helfender Hände unserer Gemeindejugend abgeschlossen werden konnten.

*Rafael Bernitzky*

## Frühjahrsputz im Pfarrgarten

Liebe Gemeindemitglieder von Maria Frieden, mit guten Traditionen soll man nicht brechen. Endlich dürfen wir wieder in Gemeinschaft aktiv werden.



Quelle: [www.pfarrbriefservice.de/](http://www.pfarrbriefservice.de/)



Wir laden daher alle Frauen und Männer, die gerne an der frischen Luft sind, mit Harke und Besen umgehen können und ein sauberes Pfarrgrundstück wertschätzen zum Frühjahrsputz am **Samstag, dem 09. April, ab 09:00 Uhr** ein.

Zur Belohnung gibt es nach getaner Arbeit ein üppiges gutes Frühstück.

Wir freuen uns über jede helfende Hand (drinnen oder draußen).

*Heike Engelmann*  
(Tel. 0162 634 1854)



Bitte den Termin vormerken - oder wie auch das Bistum jetzt immer schreibt - „**Save the Date**“:

### Mitgliederversammlung

mit Abendmesse, Neuwahlen und Maibowle  
am Freitag, dem 06. Mai, um 18:30 Uhr.

Gesonderte Einladung folgt.

*Heike Engelmann*

## Zukunftsplan: Hoffnung!

Unter dieser Überschrift feierten wir in der Salvator-Kirche am 4. März den diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst, den Frauen aus England, Wales und Nordirland vorbereitet hatten.

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie und aktuell durch den Krieg in der Ukraine.

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags spricht uns Mut zu: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben!“ Diese Verheißung war der „rote Faden“ im Gottesdienst, und wir entzündeten 7 Hoffnungskerzen in Regenbogenfarben - Zeichen für Gottes beständige Liebe -, die Licht in unser Leben bringen sollen.

Das Vorbereitungsteam hat mit viel Freude und Engagement diesen Gottesdienst vorbereitet.

Ein besonderer Dank gilt allen, die den musikalischen Teil so mitreißend und einfühlsam mit ihren Instrumenten und Stimmen gestaltet haben.

Allen Gottesdienstbesucherinnen und –besuchern danken wir für die Kollekte von 634,82 €.

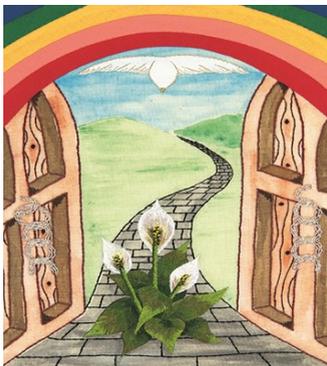
Damit werden weltweit soziale, politische und wirtschaftliche Rechte von Frauen und Mädchen eingefordert und unterstützt (Näheres unter [www.weltgebetstag.de/kollekte-projekte](http://www.weltgebetstag.de/kollekte-projekte)). In diesem Jahr geht ein Teil der Kollekte auch zum „The Link Cafe“ in London, einer Anlaufstelle für Frauen, die unter gewalttätigen Partnern leiden. Dort erfahren sie vielfältige Unterstützung und Hilfe.

Da wir hinterher leider nicht zu einem Beisammensein mit landestypischem Essen einladen durften, erhielten alle ein Rezeptheft, ein Hoffnungslicht (Kerze mit Regenbogenfarben) und ein Tütchen mit Tee und Sahne nebst After eight.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2023 kommt aus Taiwan mit dem Titel „Glaube bewegt“.

*Renate Wischner*

*für das ökumenische Vorbereitungsteam*



**Weltgebetstag**



England, Wales  
und Nordirland

**4. März 2022**

**Zukunftsplan: Hoffnung**

Katholische  
Kirchengemeinde  
Salvator



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Berlin-Lichtenrade



**ÖKUMENE VOR ORT**

in  
Lichtenrade

Ökumenisches  
Friedensgebet  
an jedem Sonntag  
um 17.30 Uhr  
auf der Wiese vor der  
Salvatorkirche  
Pfr.-Lütkehaus-Platz 1

Bringt ein  
Friedenslicht mit.



DIE BÜCHEREI

**Die Bücherei in Salvator ist wieder geöffnet:**

**Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat  
von 9:30 bis 12:30 Uhr.**

**Das Bücherei-Team freut sich auf Sie!**

## **Fastenzeit & Osterfeiertage speziell für Kindergarten- und Grundschulkinder in Salvator**

### **Sonntage in der Fastenzeit**

An allen fünf Sonntagen in der Fastenzeit laden wir zu unseren besonders thematisch gestalteten Familienmessen um 9:30 Uhr herzlich ein.

Als Klima-Detektive wollen wir unser Augenmerk verstärkt auf unsere Erde richten.

**Wir laden alle Kindergarten- und Grundschulkinder ganz herzlich dazu ein,  
in besonders kindgerechten Wortgottesdiensten  
die Osterfeiertage mit zu erleben:**

### **Palmsonntag, den 10. April 2022**

für die Kindergartenkinder und für die Schulkinder werden Wortgottesdienstfeiern im Gemeindezentrum und Gemeindesaal angeboten.

### **Gründonnerstag, den 14. April 2022 – um 16:30 Uhr**

im Gemeindesaal findet für alle Kindergartenkinder eine Agape-Feier statt.

Parallel dazu gibt es ein entsprechendes Angebot für die Schulkinder in der Kirche.

Gemeinsam hören und erleben wir das letzte Abendmahl und die Verhaftung Jesu.

### **Karfreitag, den 15. April 2022 – um 10 Uhr**

im Gemeindesaal findet für die Kindergartenkinder ein Kleinkind-Kreuzweg statt.

Parallel dazu wird in der Kirche ein Kreuzweg für die Schulkinder angeboten.

Gemeinsam erfahren wir die Geschichte vom Kreuzweg Jesu bis zum Tod.

### **Ostersonntag, den 17. April 2022 – um 9:30 Uhr**

Im Familiengottesdienst feiern wir, dass Jesus von den Toten auferstanden ist!

Anschließend lohnt es sich, im Gemeindegarten nach Ostereiern zu suchen ;-)

*\*\*\*Bitte beachten sie ggf. coronabedingte Änderungen auf der Homepage\*\*\**

## **News zur „Kinderkirche Salvator“**

Im November 2020 haben wir **einen E-Mail- und WhatsApp-Verteiler für alle Interessierten an den Angeboten für Familien und Kinder in und um Salvator** ins Leben gerufen. Wer auch in diesen Verteiler aufgenommen werden möchte, kann gerne per Mail an **kinderkirche@salvator-lichtenrade.de** oder per WhatsApp an **0177-8216835** schreiben. Wir nehmen euch gerne auf und informieren euch, was es Neues gibt.

### Lied 3: Hoffnungslicht (Klavier)

Arr. Hedwig Noebels  
auf Basis von MIA

The musical score is written for piano in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are written below the vocal line.

**System 1:** Chords: G, D, Em, D, C, D, G. Lyrics: Ge - mein - sam be - ten und fei - ern wir, Gott, dei - ne Plä - ne er - war - ten

**System 2:** Chords: H, G, D, Em, Hm, C, D. Lyrics: wir mit gros - ser Zu - ver - sicht, vol - ler Ver - trau - en. So leuch - tet ein Hoff - nungs -

**System 3:** Chords: Em, C, D, G. Lyrics: licht. So leuch - tet ein Hoff - nungs - licht.



**Pfarrbüro der Katholische Kirchengemeinde  
Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Berlin Tempelhof-Buckow  
(Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof)**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [pfarreibuero@hl-johannes23.de](mailto:pfarreibuero@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Mo. 09:30 bis 12:00  
Di. 10:00 bis 12:00 &  
14:00 bis 18:00  
Do. 15:00 bis 18:30

**Gemeindebüro Pfarrkirche Herz Jesu-Tempelhof**

Friedrich-Wilhelm-Straße 70, 12103 Berlin  
E-Mail: [buero.herz-jesu@hl-johannes23.de](mailto:buero.herz-jesu@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7518006

Öffnungszeiten:  
Fr. 16:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Wallfahrtskirche Maria Frieden-Mariendorf**

Kaiserstraße 29, 12105 Berlin  
E-Mail: [buero.maria-frieden@hl-johannes23.de](mailto:buero.maria-frieden@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 7065528

Öffnungszeiten:  
Mo. 09:00 bis 12:00  
Mi. 09:00 bis 12:00  
Do. 15:00 bis 18:00

**Gemeindebüro Kirche Salvator-Lichtenrade**

Pfarrer-Lütkehaus-Platz 1, 12307 Berlin  
E-Mail: [buero.salvator@hl-johannes23.de](mailto:buero.salvator@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 76106730

Öffnungszeiten:  
Mo., Di. & Fr. jeweils  
09:00 bis 12:00  
Mi. 16:00 bis 19:00

**Gemeindebüro Kirche Theresia vom Kinde Jesu-Buckow**

Warmensteinacher Str. 23, 12349 Berlin  
E-Mail: [buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de](mailto:buero.sankt-theresia@hl-johannes23.de)  
Telefon (030) 74374097

Öffnungszeiten:  
Mi. 15:00 bis 18:00

**Leitender Pfarrer:** Arduino Marra

Telefon: (030) 53645831  
E-Mail: [arduino.marra@erzbistumberlin.de](mailto:arduino.marra@erzbistumberlin.de)

Sprechstunde:  
nach Vereinbarung

**Verwaltungsleiter:** Stephan Glaßmeyer

E-Mail: [verwaltung@hl-johannes23.de](mailto:verwaltung@hl-johannes23.de)

**Internetauftritt:** [www.hl-johannes23.de](http://www.hl-johannes23.de)

E-Mail: [webmaster@hl-johannes23.de](mailto:webmaster@hl-johannes23.de)

**Pfarrreikonto:**

Katholische Kirchengemeinde Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Tempelhof-Buckow  
IBAN: DE09 3706 0193 6004 2240 09 BIC: GENODED1PAX

**Impressum:**

„Johannesbote“, offizielles Mitteilungsblatt der Kath. Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

**Herausgeber:** Pfarreirat

**V.i.S.d.P.:** Pfarrer Arduino Marra

**f. d. Redaktion:** H. Pelz, ([pelz@maria-frieden-berlin.de](mailto:pelz@maria-frieden-berlin.de)) Tel.: 0173 / 602 84 96

Namentlich gekennzeichnete Artikel stehen in Verantwortung der Autoren und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Beiträge, Fotos und Leserbriefe** per E-Mail an [johannesbote@hl-johannes23.de](mailto:johannesbote@hl-johannes23.de)

**Redaktionsschluss ist am 10. des Vormonats**